



Impulse für Familien und Kommunionkinder zur 1. Adventswoche

Familien sind in einer what's App Gruppe vernetzt und tauschen sich über die Frage aus:

Wie kam ich zu meinem Namen?

Welche Geschichte steckt dahinter?

Im Lukas-Evangelium
Kapitel 1 wird erzählt:

In Nazareth, in Galiläa lebte
eine junge Frau. Sie hieß
Maria!

Sie war verlobt mit Josef.
Josef ist ein Nachkomme
von
König David



Eines Tages,
mitten in der täglichen Arbeit,
hörte sie den Gruß:

Maria erschrak fürchterlich
und ein Licht blendete ihre Augen.

Das Licht war so hell,
dass es sie total blendete.





Du brauchst keine Angst zu haben, Maria.
Gott hat dich sehr lieb.
Gott hat etwas Besonderes mit dir vor.
Du bekommst ein Baby.
Das Baby wird ein Junge.
Der Junge soll Jesus heißen.
Jesus wird überall bekannt sein.
Die Menschen werden zu Jesus sagen:
Du bist der Sohn von Gott
Jesus wird für die Menschen nur Gutes tun.
Jesus wird wie ein guter König sein.
Und alle Menschen froh machen.

Der Name Jesus bedeutet: „Gott rettet!“

Geht das denn alles?
Ist das denn möglich?
Wie soll ich denn eine Mutter werden?
Ich bin doch mit Josef noch gar nicht
richtig zusammen.

Der Engel sagte:
Der Heilige Geist wird bei dir sein.
Mit seiner ganzen Kraft.
So kannst du die Mutter von Jesus werden.
Bei Gott ist alles möglich.
Das Kind ist der Sohn von Gott.

Ja, ich bin für Gott bereit.



Sprecht am Adventskranz darüber:

- Wie war die Zeit der Schwangerschaft von Mama?
- Wie kam ich zu meinem Namen? Gibt es dazu eine Geschichte? Eure Geschichte dürft ihr gern auf what´s-app posten! Wir freuen uns darauf ;)

Zum Abschluss

Wer geht mit uns den Weg auf Weihnachten und Kommunion hin?

Sprecht den Namen laut aus.

Damit sagt ihr: Ich danke für diesen Menschen und wünsche ihm Gottes Segen.

Segensgebet:

Guter Gott, segne unsere Familie und alle Menschen, die wir jetzt genannt haben.

Behüte sie vor allem Bösen und begleite sie, so wie du Maria begleitet hast.

Begleite auch uns auf das Weihnachtsfest und in der Vorbereitung auf die Kommunion.

Lass uns als Familie deine Nähe spüren. Amen

Wer möchte kann ein gemeinsames Vater unser beten.